

Kuchling: Grüne sorgen für Kürzung von Luxuspensionen in Kärnten

Utl. BezieherInnen von Luxuspensionen müssen in Kärnten künftig einen Solidaritätsbeitrag von 10 bis 25 Prozent leisten

Klagenfurt. (16.04.2015) - Im Rechts- und Verfassungsausschuss des Kärntner Landtages wurde heute, Donnerstag, eine wichtige grüne Forderung einstimmig beschlossen, wonach BezieherInnen von Luxuspensionen ab 6.975,- Euro brutto auf Landesebene einen Solidaritätsbeitrag zwischen 10 und 25 Prozent leisten müssen. Die neue Regelung soll schon in der kommenden Landtagssitzung am 30. April 2015 von den Abgeordneten beschlossen werden.

„Kärnten befindet sich in einer schwierigen finanziellen Situation. Da ist es wohl klar, dass der Sparstift auch hier unbedingt zur Anwendung kommen muss,“ sagt die stellvertretende Ausschussvorsitzende, LAbg. Zalka Kuchling. „Es kann nicht sein, dass es Einschnitte bei den ASVG-Versicherten gibt, während ehemals besserverdienenden BeamtInnen sowie AltpolitikerInnen weiterhin Luxuspensionen beziehen. Dank grüner Kraft im Land wird dafür gesorgt, dass auch an dieser Stelle ein Beitrag geleistet wird.“, so Kuchling abschließend.

(Schluss)